

Schützen des SC Herrhausen überzeugen mit starken Leistungen in München

Auch in diesem Jahr hatten sich wieder zahlreiche Schützen des SC für die Deutsche Meisterschaft in München qualifiziert und konnten dort mit überzeugenden Leistungen aufwarten und Edelmetall mit nach Haus nehmen.

Für die Herrhäuser Schützen zogen sich die Meisterschaften wegen der Vielzahl der Starts über zwei volle Wochenenden hin, was den Beteiligten wieder einiges an Kraft aber auch finanziellem Aufwand abverlangte, denn alle Teilnehmer müssen die entstehenden Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung zum allergrößten Teil selbst tragen. Aber das nehmen alle Beteiligten nach monatelanger Trainings- und Vorbereitungszeit auch alle gern auf sich, gilt es doch schließlich, sich hier mit der Elite der Deutschen Schützen zu messen und dabei haben sich die Herrhäuser Schützen wieder hervorragende geschlagen. Lohn der Mühen waren dann auch viele persönliche Bestleistungen bei Deutschen Meisterschaften sowie eine Silbermedaille, zwei Leistungsmedaillen und überwiegend gute Platzierungen, mit denen sich die Herrhäuser nicht zu verstecken brauchten.

Im Einzelnen sah das dann so aus, dass am ersten Wochenende Vanessa Celino und Philip Aranowski mit ihren Wettkämpfen am Start waren. Beide sind mittlerweile den Jugendklassen entwachsen und starten in der Damen- bzw. der Herrenklasse und damit der höchsten Leistungsklasse. Dabei konnte Vanessa mit der Luftpistole mit 368 Ring und ihrer persönlichen Bestleistungen bei der DM überzeugen. Philip hatte 2 Disziplinen zu schießen. Los ging es mit der Luftpistole. Auch Philip überzeugt in dieser Disziplin mit einer persönlichen Bestergebnis von 561 Ring (60 Schuss) und wurde dafür mit der Meisterschaftsmedaille des DSB belohnt. Bei der Freien Pistole kam er in diesem Jahr leider überhaupt nicht in den Wettkampf und musste sich schließlich mit für ihn enttäuschenden 508 Ring geschlagen geben.

Am zweiten Wochenende waren Rosa-Fabienne Zurlo, Sebastian Roloff und Janine Reinhardt am Start, wobei sowohl Sebastian wie auch Janine im Bereich der behinderten Sportler starteten. Den ersten Wettkampf hatte Sebastian mit der Sportpistole zu bestreiten, den er mit persönlicher Bestleistung und einem tollen

4. Platz beenden konnte, was dann auch bei ihm mit der Meisterschaftsmedaille belohnt wurde. Rosa, die leider eine längere Trainingspause hatte, erreichte mit der Luftpistole mit 351 Ring einen guten mittleren Platz. Mit der Freien Pistole schoss Sebastian dann noch seinen 60 Schuss-Wettkampf. Gegenüber dem letzten Jahr konnte er sich um 20 Ring steigern.

Am letzten Tag starteten dann Janine und Sebastian jeweils noch in der Disziplin Luftpistole. Und hier sorgte dann Janine noch für eine Überraschung zum Abschluss. Während Sebastian sich nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 539 Ring auf dem 7. Platz zufriedengeben musste, wartete Janine mit der nächsten persönlichen Bestleistung bei den Netteschützen auf und konnte nach einem hochkonzentriert und -motiviert geschossenen Wettkampf mit 348 Ring schließlich die Silbermedaille erringen. Verständlich dass aufgrund dieser Leistungen und dieses Abschlusses der Jubel innerhalb der Mannschaft und des Vereins riesen groß war. Damit konnten die Schützen vom Nettesprung einmal mehr zeigen, welche Qualität und Konstanz sie mittlerweile auch bei großen Meisterschaften erreicht haben. Kurz vor der Heimreise überraschte dann auch der Landestrainer die Trainerin Margit Aranowski mit der Bitte, zum nächsten Training neben Philip, Vanessa und Rosa auch Janine mit zum Training nach Hannover zu schicken, damit sie dort im Bereich der Kaderschützen beobachtet werden kann.



Janine Reinhardt

Bericht Bernd Dittmann
SC Herrhausen